

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

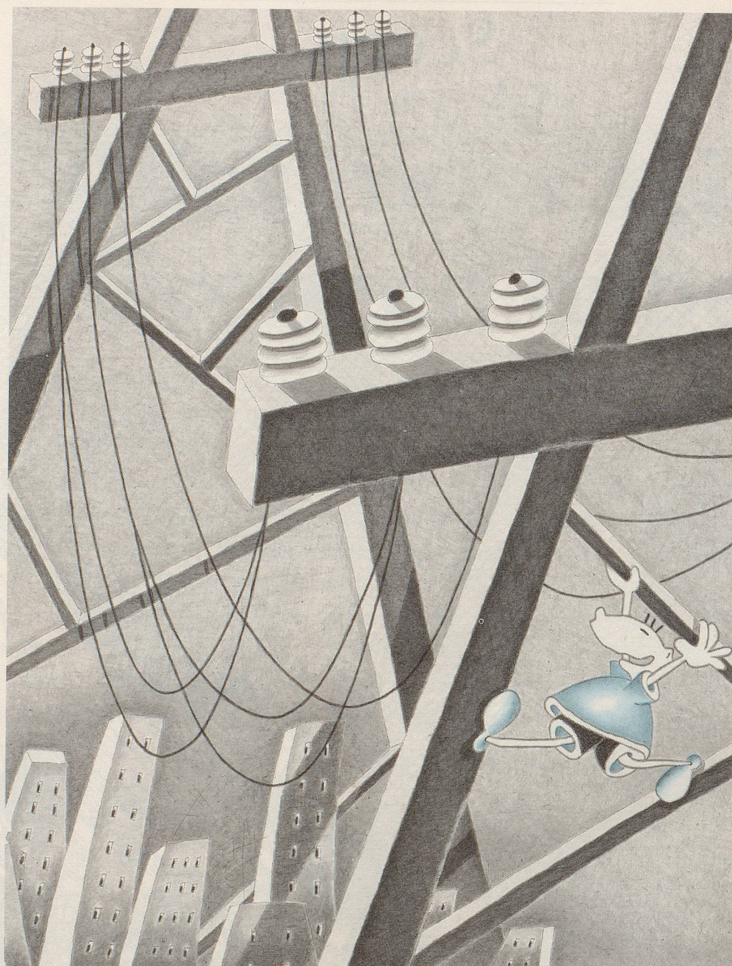
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Wo leben
eigentlich
Kinder?
Und wie?*



*Wir zeigen
es Ihnen.*

*Denn wir haben einen guten Draht
zu den Kindern in diesem Land.*

kinag. Schweizerische Kindernachrichtenagentur: Das Sprachrohr der Jungen. Ein Pressebüro, das Themen aus der Welt der Kinder und Jugendlichen in die Medien der Erwachsenen bringt. Und auch heikle Themen anpackt. So, wie das unsere Kinder eben erwarten. Und verdienen.

Die kinag ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein mit dem Ziel, die Berichterstattung über Kinder- und Jugendfragen zu fördern. Zu diesem Zweck unterhält sie ein eigenes Pressebüro mit zwei fest angestellten Journalistinnen und einem Projektverantwortlichen. Zur kinag gehören rund 300 Jugendreporterinnen und Jugendreporter. Sie sorgen dafür, dass die Redaktion nie vergisst, worüber sie eigentlich schreibt. Als Dank für ihre Mitarbeit lädt die kinag ihre jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmässig zu Fortbildungsveranstaltungen wie Schreib- oder Radiokursen ein. Oder zu Projektwochen. Zum Beispiel zu einer Zukunftswerkstatt. Oder zum zweiwöchigen «Famoptikum», dem kinag-Beitrag zum Jahr der Familie. Detaillierte Informationen über unsere Tätigkeit, unsere Dienstleistungen oder über eine Mitgliedschaft im Verein bzw. bei den Jugendreporterinnen und Jugendreportern erhalten Sie direkt bei der kinag: Schwarztorstasse 75, Postfach 6957, 3001 Bern. Telefon 031-382 43 43.